Ricarda Huch (1864-1947)

Iphigenie.

Selig, wer die Sonne noch schaut, wer sicher
Schreitet über irdische Fluren, athmend
Freudig die erhaltende Lust, die hehre
Speise des Lebens.

Sieh, o heil'ges Licht, Iphigenien scheiden,
Ungern oft ihr Haupt noch zu dir gewendet,
Eh' zum Hades sie, zu den Schatten, hinsinkt,
Schuldlos Verbannte.

Aber du, geliebtestes Haupt, nicht berge,
Zagend vor der Tochter, dich im Gewande;
Mir nicht gilt, nur dir, den ich nun verlasse,
Vater, die Thräne.

Lege auf die blumengekränzten Locken
Kosend deine Hand, wie du thatst dem Kinde.
Denke meiner; aber nicht klagen sollst du
Um Iphigenie.

Wenn der Pfeil dich trifft in der Schlacht Getose,
Den der Götter Rath deiner Brust bestimmte,
Tret' ich, Vater, drunten dir bleicher, aber
Liebend entgegen.
(118 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap123.html

classtests.com